

## Inhalt

<b>Vorwort von Joe Bausch</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1. Nur das Universum ist grenzenlos – oder?</b>	<b>14</b>
<b>2. Leben – nur durch ein Häutchen der Begrenzung möglich</b>	<b>20</b>
<b>3. Vom Baby zum Erwachsenen – Abgrenzung macht's möglich</b>	<b>25</b>
<b>4. Grenzen in der Erziehung</b>	<b>29</b>
<b>5. Inklusion – Mythos der Gleichheit</b>	<b>34</b>
<b>6. Partnerschaft – mehr Grenze als Verschmelzung</b>	<b>41</b>
<b>7. Territorialität – eine anthropologische Konstante</b>	<b>46</b>
<b>8. Tabus – Kultur der Grenze</b>	<b>54</b>
<b>9. Grenzen im Alltag</b>	<b>64</b>
<b>10. Die Grenze in der griechischen Mythologie</b>	<b>68</b>

<b>11. Philosophien der Grenzenlosigkeit</b>	<b>74</b>
<b>12. Politik –Entgrenzungsideologien und ihre Folgen</b>	<b>81</b>
<b>13. Genderideologie – der Geschlechterbasar ist eröffnet</b>	<b>89</b>
<b>14. Finanzmärkte – Gier- und Grenzenlosigkeit</b>	<b>98</b>
<b>15. Grenzenlosigkeit in Faust II – Goethe hat's gehabt</b>	<b>103</b>
<b>16. Tiervergötterung</b>	<b>107</b>
<b>17. Flüchtlingskrise</b>	<b>115</b>
<b>18. Entgrenzung in der Medizin</b>	<b>125</b>
<b>19. Psychiatrie heute – Psyche entgrenzt</b>	<b>131</b>
<b>20. Quantified Self – Selbstoptimierung im Rausch der Vermessung</b>	<b>143</b>
<b>21. Digitaler Furor – Barrierefreiheit nicht nur für Behinderte</b>	<b>147</b>
<b>Schlussbemerkung</b>	<b>150</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>153</b>